

Die Wirtschaftsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten OÖ:

Eine Betriebsküche seit nahezu 50 Jahren im Dienste der Mitarbeiter:innen



Dank an Josef Priemetshofer

Seit 2003 war Sepp Priemetshofer Mitglied des Vorstandes bei der Wirtschaftsgenossenschaft. Anlässlich seines Ausscheidens aus dieser Funktion bedankte sich Vorstandskollege **Franz Poimer**: „In den 18 Jahren hast Du diese ehrenamtliche Funktion stets mit hohem Verantwortungsbewusstsein, verlässlich und unaufgeregt wahrgenommen. Du bist auch bei der Stange geblieben, als es schwierig wurde.“

Auf seinem weiteren Lebensweg wünscht die Wirtschaftsgenossenschaft Sepp alles Gute! Seine Nachfolge in dieser ehrenamtlichen Funktion tritt Telekom-Personalvertreter Bernhard Froschauer an, dem wir viel Erfolg wünschen.



Hohe Qualität und preisgünstig

Die Wirtschaftsgenossenschaft (WG) wurde 1972 über Initiative der GPF, Landesgruppe OÖ, gemeinsam mit der seinerzeitigen Verwaltung gegründet. Geleitet wird die WG ehrenamtlich von Gewerkschaftern, die auch die kaufmännische Verantwortung tragen. Der Gründungszweck von damals hat sich bis heute nicht geändert: Den Bediensteten preisgünstige, qualitativ hochwertige und gesunde Menüs anzubieten. Allerdings hat die Corona-Krise dem Unternehmen schwer zugesetzt. Der Umsatz ist rapide um zwei Drittel gesunken, mit den Beschäftigten musste Kurzarbeit vereinbart werden.

Standortausbau in Allhaming

Derzeit werden in Linz die Standorte Fadingerstraße (A1) und Aigengutstraße (Postbus), sowie Allhaming (Post-Verteilzentrum) mit insgesamt 13 Mitarbeiter:innen betrieben. In Allhaming konnte mit dem Postmanagement eine Erweiterung der bestehenden Kantine und die Einrichtung einer zusätzlichen Essenabgabestelle fixiert werden. Homeoffice, Personalabbau und Standortzusammenlegungen seitens der Unternehmen stellen die WG permanent vor große Herausforderungen.

Wir appellieren an unsere Kolleg:innen, die Kantinen in Anspruch zu nehmen. Nur durch entsprechenden Umsatz kann deren Weiterbestand gesichert werden! Wir bemühen uns bei den Vertragspartnern, dass auch unsere Pensionist:innen die Kantinen wieder benutzen können.

TEXT Franz Poimer

Herzlichen Dank für deinen Einsatz!

GPF - Pensionist:innen besuchen A1 Senioren-Internetakademie!



Es ist ein tolles Gratisangebot für unsere Pensionist:innen: Die von der GPF-Pensionistenvertretung Oberösterreich in Kooperation mit der A1 Seniorenakademie organisierten Internetkurse auf A1 Tablets.



In ungezwungener Atmosphäre drückten die GPF-Pensionist:innen wieder einmal die „Schulbank“. In den von der AK Freistadt und der AK Traun zur Verfügung gestellten optimal ausgestatteten Seminarräumen wurden sie fachlich und pädagogisch von speziell für Senioren ausgebildeten A1-Trainern in die Welt des Internets eingeführt.

Drei Kurseinheiten zu je drei Stunden umfassten diese kostenlosen Schulungen. Es spielte keine Rolle, ob man zur Gruppe der Einsteiger oder zu jener der Fortgeschrittenen gehörte, weil von den A1-Trainern auf den Kenntnisstand der jeweiligen Teilnehmer:innen individuell Rücksicht genommen wurde.



AK Freistadt: A1 Seniorenakademie mit Zertifikat



Ein E-Mail von GPF- Pensionisten Erwin Primetzhofer sagt eigentlich alles über die Begeisterung aus:

Hallo Franz,

ich möchte mich recht herzlich bei Dir bedanken, dass es uns Gewerkschaftsmitgliedern im Ruhestand ermöglicht wurde, an diesem sehr gut gemachten A1 Internet-Kurs teilnehmen zu können. Sehr informativ und lehrreich gingen diese Stunden leider viel zu schnell vorbei. Als Anfänger im Internet wie ich einer bin, waren sehr viele nützliche Informationen dabei. Großes Lob an den Vortragenden Seniorentainer Roland Fellner und seinen Helfern. Ein kompetenter Mann, der sich wirklich auskennt.

*Nochmals vielen Dank und liebe Grüße
Erwin Primetzhofer*

Wir haben vor, diese kostenlosen A1-Internetkurse auch in anderen Bezirken anzubieten, um weiteren Kolleg:innen die Chance einer Teilnahme einzuräumen.

A1 sagt Smartphone-Stammtische ab:

Für die Bereiche **Rohrbach, Steyr** und **Freistadt** haben wir heuer A1 Smartphone-Stammtische organisiert und ausgeschrieben. Kurz vor Redaktionsschluss wurde ich von A1 über deren Corona bedingte Absage verständigt. Es tut uns leid, dass diese Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten.

Mit A1 habe ich jedoch vereinbart, diese zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Das Ziel dieser dreistündigen Gratisveranstaltungen, dass sich Senioren leichter und sicher mit ihrem Smartphone zurechtfinden, verliert sicherlich nicht an Bedeutung.

TEXT Franz Poimer